

# Brett Carter

b a r i t o n

---

## Die Passagierin - 2024

"Den Tadeusz sang Brett Carter ungemein ausdrucksstark. So erklang sein variabler Bariton im Liebesduett mit Marta wunderbar geschmeidig, während er in der Szene mit Lisa auf heroischen Aufschwung setzte, als Tadeusz deren vergiftetes Angebot, ein weiteres Rendezvous mit der Geliebten zu ermöglichen, ablehnt."

*Das Opernglas*

## Die Piraten von Penzance - 2024

"Brett Carter bereitet diese Rolle sichtbar großen Spaß und so sorgte er auch beim Publikum immer wieder für spontane Heiterkeit. Zudem nahm der Künstler durch seinen sicher geführten und warm timbrierten Bariton nachdrücklich für sich ein."

*Das Opernglas*

## Die Piraten von Penzance - 2023

"Vokal wie spielerisch wirft Brett Carter den Piratenkönig in raumgreifende Positur."

*Concerti*

Der australische Bariton Brett Carter absolvierte sein Studium in klassische Gitarre und Gesang an der Western Australian Academy of Performing Arts in Perth. Anschließend wurde er Mitglied im Australian Opera Studio. Nach Stipendien für die National Academy of Music in Melbourne und das Music Festival der University of Cincinnati in Lucca, einem Jahr im Young Artist Programme der Opera Queensland sowie dem Erhalt eines deutsch-australischen Opernstipendiums wurde Brett Carter von 2008 bis 2014 fest am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden engagiert.

Zu seinen dortigen Partien zählten Mozarts **Papageno**, **Guglielmo**, und **Masetto**, Rossinis **Figaro**, Donizettis **Malatesta**, Puccinis **Schaunard** und **Ping**, Strauss' **Falke** und **Harlekin**, Kurt Weills **Bill** (Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny), Monteverdis **Ulisse** (Il ritorno d'Ulisse in patria), Cavallis **Mercurio** (La Calisto), und Ravels **Ramiro** (L'Heure espagnole). Gastengagements führten ihn u.a. an die Staatsoper Stuttgart, Oper Frankfurt, das Nationaltheater Mannheim und die Melbourne Opera.

Seit der Spielzeit 2014/2015 ist Brett Carter festes Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz. Dort hat er bisher unter anderem **Figaro** (Il barbiere di Siviglia), **Alloro** (Perelà), **Valentin** (Faust), den **Bariton** in Carmina Burana, **Marcello** (La Bohème), **Demetrius** in Britten's A Midsummer Night's Dream, **Rodrigo** (Don Carlo) sowie **Leander** (Die Liebe zu den drei Orangen) gesungen. 2018 begeisterte er in der Uraufführung Argo bei den Schwetzingen SWR als **Odysseus**.

In den vergangenen drei Spielzeiten war Brett Carter u.a. als **Graf Almaviva** in Le nozze di Figaro, in Al gran sole carico d'amore als **Pavel**, in Pagliacci als **Silvio**, in der Freischütz als **Ottokar** und in Nabucco als **Nabucco** auf der Bühne zu erleben. Besonders seine Interpretation des **Tadeusz** in der Koproduktion Die Passagierin mit der Oper Graz wurde in der Spielzeit 2023/2024 viel beachtet. In der Spielzeit 2024/2025 wird er als **Escamillo** in Carmen, als **Faninal** in Der Rosenkavalier, **Der Vater** in Hänsel und Gretel und als **William** in The Fall of the House of Usher am Staatstheater Mainz debütieren.